

PRESSEMITTEILUNG

Backhaus: Zum Schutz der Igel Mähroboter nachts stehen lassen

Angesichts der einsetzenden Rasenmäharbeiten in den Gärten appelliert Umweltminister Dr. Till Backhaus an die Gartenbesitzer, Mähroboter nachts abzuschalten. „Nach Einbruch der Dämmerung stellen diese unbeaufsichtigt betriebenen Geräte eine Gefahr für nachtaktive Kleintiere wie den Igel dar“, mahnt Backhaus. Igel gehören nach Bundesnaturschutzgesetz in Deutschland zu den besonders geschützten Säugetieren.

Nicht umsonst warnen die Hersteller in den Gebrauchsanleitungen, die Mähroboter nicht zu verwenden, wenn Kinder oder Haustiere im Garten sind. Bei allen gebe es ein Unfallrisiko, schätzte auch die Stiftung Warentest vor einem Jahr ein. Deswegen werden die Geräte auch zunehmend nachts eingesetzt. Viele Mähroboter erkennen kleine, sich bewegende Tiere nicht als Hindernis. Igel wiederum erkennen die fast geräuschlosen Geräte nicht als Gefahr. Und wenn sie mit ihnen in Berührung kommen, kugeln sie sich naturgemäß ein. Das führt mitunter zu ernsten bis tödlichen Verletzungen.

Weitere Informationen: Igelhilfe Rostock
www.igelhilfe-rostock-diedrichshagen.de

LM

Schwerin, 12. April 2019

Nummer: 089/2019

Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Telefon: 0385 588-6003
Telefax: 0385 588-6022
E-Mail:
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
Internet: www.lm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Eva Klaußner-Ziebarth